

A **Leitantrag an den 9. Landesparteitag**

A.1 **Wirtschaftspolitische Leitlinien „Arbeiten, Wirtschaften und Leben – Diskussionsvorschlag zu einem Zukunftsprogramm für Sachsen“**

ÄA.1.19. Änderungsantrag zu den Wirtschaftspolitischen Leitlinien – Unsere Einschätzung der Ausgangssituation

EinreicherInnen: Beratung der Delegierten der linksjugend [!solid] Sachsen und weiterer junger Delegierter. Darunter: Tilman Loos, Werner Kujat, Marlen Brückner, Anne Raasch, Steffen Juhran, Anna Gorskih, Marco Böhme, Nico Reichenbach, Sandra Weiße

Der Landesparteitag möge folgende Änderung beschließen:

Ändere den Satz beginnend in Zeile 31 wie folgt:

Alt:

Die seit 1989/90 forcierte Deregulierung des Wirtschafts- und Finanzmarktes hat zu einem zügellosen – von den Interessen der Menschen und von den Erfordernissen der Realwirtschaft abgekoppelten finanzmarktgetriebenen Casinokapitalismus geführt und die seit 80 Jahren größte Finanz- und Wirtschaftskrise ausgelöst.

Neu:

Die in der Bundesrepublik seit 1989/90 forcierte Deregulierung des Wirtschafts- und Finanzmarktes hat über mehrere Jahre hinweg zur Verschiebung einer Systemimmanenten Krise geführt und nebenbei nicht nur zahlreiche staatliche und gemeinschaftliche Besitztümer verscherbelt sondern mit anderen Faktoren auch eine seit 80 Jahren größte Finanz- und Wirtschaftskrise ausgelöst.

Begründung:

Von den Interessen der Menschen, also ihren individuellen Bedürfnissen, war der Kapitalismus schon vorher abgekoppelt. Und bei allem Wahlkampfgetöse: Worte wie „Casinokapitalismus“ brauchen wir nicht. Es ist erstens ein bisschen platt und zum anderen war Kapitalistische Produktion schon immer eine Wette. Da hat sich, wenn man eine grundsätzliche Kritik zu Grunde legt, nicht viel geändert in den letzten 100 Jahren. Schade, ist aber so ;)

Entscheidung des Parteitages

Angenommen:

Abgelehnt:

Überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____

Bemerkungen: _____